

Unsere große Spendenaktion

NEU!
Leser helfen
Tieren

Hoffnung für spanische Straßenhunde

Andalusien ist ein Paradies für Touristen. Doch Tiere führen hier häufig ein hartes Leben. Viele brauchen dringend Hilfe

Hunden in Not zu helfen ist das Ziel des Vereins pro Hund andaluz, den wir Ihnen dieses Mal im Rahmen unserer Spendenaktion vorstellen möchten.

Spanien gehört zu den beliebtesten Reisezielen deutscher Urlauber. Sie genießen Sonne, Strand und Meer. Doch was ist mit den vielen herrenlosen Hunden, die in Verstecken leben und auf der Straße um

Streicheleinheiten und Futter betteln? Sie ziehen mitleidige Blicke auf sich und bekommen von Touristen die eine oder andere Leckerei zugesteckt. Gedanken über ihr weiteres Schicksal macht sich allerdings kaum jemand. Zu den wenigen, die es doch getan haben und, nach Deutschland zurückgekehrt, auch aktiv geworden sind, gehören Susanne Petershofer und ihr Verein.

BIANCA SIMON

Ein Herz für Tiere Sie voten,
wir spenden!

Auf Facebook (www.facebook.com/EinHerzfuerTiere) finden Sie parallel zu diesem Artikel oben auf der Seite ebenfalls einen Beitrag über den Verein pro Hund andaluz e.V. Für jede „Gefällt mir“-Angabe auf diesen Post (bis zum Erscheinen des neuen Hefts) spenden wir dem Verein zehn Cent. Auch in den nächsten Ausgaben von „Ein Herz für Tiere“ stellen wir jeweils die Arbeit eines Vereins, einer Gruppe oder einer Person vor, die sich für den Tierschutz stark macht. Jedes dieser Projekte wird auch auf Facebook und auf unserer Homepage (www.herz-fuer-tiere.de) vorgestellt. Und Ihre „Gefällt mir“-Bekundungen werden von uns in Spenden umgewandelt. Das Projekt mit den meisten Stimmen erhält zudem einen Extrapreis und der Gewinner wird in der Oktober-Ausgabe 2013 bekannt gegeben!

Wir stellen vor:

pro Hund andaluz e.V.
**Nachhaltiger
Tierschutz**

Politiker und Bevölkerung zum Umdenken bewegen und mit vereinten Kräften ein neues Tierheim bauen

Gemeinsam retten sie Straßenhunde, vermitteln sie in liebevolle Hände oder verschaffen ihnen zumindest einen Platz im eigenen Tierheim. Der Verein pro Hund andaluz und die spanische Tierschutzorganisation Abyda geben sich damit aber nicht zufrieden: Sie wollen die Bevölkerung in der Region Jaén zum Umdenken bewegen, „denn viele wissen nicht, dass es andere Möglichkeiten gibt, als Tiere auszusetzen oder zu töten“. Jahr für Jahr retten die Aktivisten von Abyda mehr als 400 Straßenhunde aus den Per-

reras, den spanischen Tötungsstationen. Susanne Petershofer und ihre Mitstreiter vermitteln die Tiere nach Deutschland, helfen mit Geld- und Sachspenden, suchen aber auch selbst Kontakt zu Politikern vor Ort – mit Erfolg: Jaéns Bürgermeister will Abyda jetzt ein kostenloses Grundstück für ein neues, größeres Tierheim zur Verfügung stellen. Für den Bau und die Einrichtung werden aber dringend Spenden benötigt. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.pro-hund-andaluz.de



So oft es geht, packen die Tierschützer von pro Hund andaluz vor Ort mit an. Die Hunde lieben sie dafür

FOTOS: PRO HUND ANDALUZ E.V. (3)